



# Leitfaden in schwierigen Börsenzeiten

**Die Stimmung ist am Boden. Ob von Staaten, Unternehmen oder im privaten Freundes- und Familienkreis – so richtig viel Positives hat man 2022 noch nicht gehört. Natürlich wachsen dann auch die Sorgenfalten mit dem Blick ins Depot. Die absolut berechtigten Fragen von Investoren sind dann: Kann ich investiert bleiben? Muss ich mein Depot absichern oder mich von großen Teilen meiner Aktien trennen, weil die neue globale Weltordnung die Erträge meiner Aktienanlagen gefährdet? Soll ich jetzt noch verkaufen und reinvestieren, wenn sich die Welt wieder normal dreht?**

Die Kapitalmärkte sind ein Indikator für die Zukunft. Natürlich werden sie durch die derzeitigen Einflüsse bewegt. Langfristig geht es aber immer darum, ob eine Anlage auch in 2023 und 2024 gute Aussichten hat. Wenn also die Vielzahl der schlechten Nachrichten bereits in den derzeitigen Kursen enthalten ist, sollte man eher positiv in die Zukunft schauen. Das zeigt auch die Geschichte: Nach „Krisenjahren“ folgten immer sehr erfolgreiche Jahre – daran wird sich auch nichts ändern.

Langfristige Aktieninvestoren können das bestätigen. Schauen wir uns einmal den Deutschen Aktienindex DAX an, der im Verhältnis zu amerikanischen Indizes eher schlecht gelaufen ist. Trotzdem konnten Investoren in den vergangenen 50 Jahren eine durchschnittliche Rendite von zirka 8,6% p.a. erwirtschaften, wenn sie ihr Investment einfach 20 Jahre gehalten haben. Selbst wer den absolut schlechtesten 20-Jahres-Zeitraum in diesen 50 Jahren erwischte, konnte immerhin noch eine jährliche Rendite von 3,3% erzielen. Diese Renditen erfordern allerdings, dass an dem Investment auch in schwierigen Zeiten - und davon gab es genug - festgehalten wurde. In den USA benötigt man historisch drei Handelstage im Jahr, um 95% der Gesamt-Jahresrendite zu erzielen. Das ist nur möglich, wenn man investiert ist. Seit fast 40 Jahren betreuen wir unsere Kunden in allen Vermögensfragen. Und genauso lange gibt es bereits die Idee von Investoren, vor einem Rückgang zu verkaufen und dann am Tiefpunkt wieder einzusteigen. Aber was ist, wenn

ich heute verkaufe und morgen der erste dieser drei Tage folgt? Wir haben noch keinen Profi- oder Privatanleger gefunden, der es geschafft hat, auf dem Hoch zu verkaufen und dann zu Tiefstkursen wieder einzusteigen. Wer verkauft, möchte bestätigt werden, und weiter fallende Kurse erfüllen diesen Wunsch. Wenn sich dann die Kurse stabilisieren, halten die Pessimisten dies nicht selten für eine „technische Korrektur“. Der Einstieg erfolgt in der Regel erst wieder, wenn die Kurse bereits davongelaufen sind. Glauben Sie uns, diese Art zu investieren macht nur die Banken reicher...

Neben Geduld ist aber auch eine gute Anlagestrategie weiterhin das A und O bei der erfolgreichen Vermögensanlage. Die Anlagestruktur im Depot muss stimmen und hier lässt sich nicht jede Theorie aus der Vergangenheit einfach so in die Zukunft projizieren. Gemeinsam mit unseren ausgewählten Fondsgesellschaften erstellen wir regelmäßig eine Art Arbeitsgrundlage, auf der wir unser Weltbild für die Zukunft anpassen:

## Liquidität

- : negative Realrendite nach Abzug der Inflation
- : keine Volatilität
- : eignet sich zum kurzfristigen "parken" von Geldern

## Anleihen/Renten

- : die Inflation ist höher als der „risikolose“ Zins
- : aktienähnliches Risiko
- : derzeit kaum Diversifikation zur Aktie

## Aktien

- : Chance auf realen Werterhalt
- : selektive Vorgehensweise – gerade in einem Umfeld von hoher Inflation kann nicht jedes Unternehmen die gestiegenen Preise weitergeben
- : Schwankungen als Preis für die Chance auf realen Vermögenserhalt

## Gold

- : ultimative Währung
- : bietet Diversifikation und Inflationsschutz

Wir gehen weiterhin von einer hohen Inflationsrate von 4% - 5% p.a. aus. Über dieses Niveau können die Zinsen im Euroraum nicht steigen. Die Staatsschulden würden zu einem Boomerang werden und reihenweise Volkswirtschaften zu Fall bringen, dessen ist sich die Europäische Zentralbank absolut bewusst. Daher führt auch in Zukunft kein Weg an Aktien und physischem Gold vorbei. Nachfolgend haben wir unsere Empfehlungen nochmal zusammengefasst:

## Timing

**Das beste Timing zum Kauf von aktiv gemanagten Aktien- und Mischfonds ist immer jetzt – auch wenn jede aktuelle Krise gefühlt eine „ganz andere Dimension hat als alle anderen Krisen vorher“.**

**Aktionismus in Form von hektischem Rein-und-Raus macht eher die Banken reich, nicht die Investierenden.**

## Diversifikation

**Aktien sollten immer nur den Teil des Vermögens ausmachen, der in den nächsten fünf Jahren nicht benötigt wird.**

**Neben Aktien bietet auch physisches Gold historisch Schutz vor der Geldentwertung.**

## Keine Wetten

**Keine „Wetten“ auf vermeintliche Gewinner, sondern breit diversifizierte, international gestreute Investments in Aktien von Unternehmen, die über ein stabiles Geschäftsmodell, starke Preissetzungsmacht und eine solide Bilanz verfügen.**

**Emotionen wie Panik und Gier sind die schlimmsten Feinde der erfolgreichen Investition.**

## Fazit

**Wer unsere Kriterien beherzigt, wird auch diese Phase überstehen und in Zukunft Renditen erzielen, die wichtig sind, den Wohlstand zu sichern und weiter auszubauen.**

Es klingt zwar immer so dahergesagt, aber beim Investieren ist es wirklich zu beherzigen: In der Korrektur liegt immer eine Chance für die Zukunft. Wenn Aktien aufgrund von fallenden Kursen immer preiswerter werden, steigt die Wahrscheinlichkeit auf außerordentliche Gewinne in den kommenden Jahren. Geduld und Vertrauen in die Strategie sind wichtig. Unsere ausgewählten Fondsmanager nutzen diese Phase gerade aktiv und sammeln zu günstigen Kursen solide Werte ein. Davon werden wir gemeinsam profitieren - da sind wir uns sicher.

Herzlichst, Ihr Stansch-Team

## Kontakt

Stansch GmbH  
Georgstraße 25 : 31675 Bückeburg  
TEL 0 57 22 912 91-0 : FAX 0 57 22 912 91-55  
kapital@stansch.de : stansch.de

## Immer auf dem Laufenden

**In unserem Internetblog auf [stansch.de](https://stansch.de) finden Sie jede Woche wertvolle Informationen zu Ihren Investments.**

**Die Artikel können Sie mit dem Passwort *Kunde* öffnen.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Impressum

Redaktion Marcel Springer : Redaktionsschluss 10.10.2022

*Diese Publikation dient ausschließlich der Information und stellt kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren oder sonstigen Titeln dar. Sie ersetzt keine individuelle Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Entwicklungen.*